

**Mitteilungsblatt der Stadt Tengen**  
**Weitere Mitteilungen**

**SCHUL-und STADT-  
BÜCHEREI T E N G E N**

Die Schul- und Stadtbücherei hat am **Freitag, den 24.10.2014** und am **Freitag, den 31.10.2014 geschlossen**. Am 07.11.2014 ist sie wieder von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

**BÜCHEREI BÜßLINGEN**

Poststraße 11

Die Bücherei Büßlingen hat am **Mittwoch, den 29.10.14 geschlossen**.

Nach den Herbstferien sind die üblichen Öffnungszeiten: immer mittwochs, 17.00 Uhr -19.00 Uhr.

**PFAHLBAUMUSEUM UNTERUHLINGEN**

Großelterntage am 28.10. und 30.10.2014

Zum zweiten Mal lädt das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen Großeltern und ihre Enkel zu einem gemeinsamen Ausflug in die Vergangenheit ein.

In steinzeitlicher Kleidung reisen die Kinder zusammen mit ihren Großeltern in die Welt der Pfahlbauten. Am Beginn steht der virtuelle Tauchgang in der Multimediashow ARCHAEOGRAMA. Anschließend wird der Alltag der vorgeschichtlichen Pfahlbauer lebendig, erst in einer kurzen Erkundungstour durch das Museum, dann durch eigene Erfahrung. Mit den Werkzeugen von damals stellen Alt und Jung gemeinsam hübsche Lederbeutel zum Mitnehmen her.

Wann: Di. 28.10. 2014 10 Uhr und 14 Uhr . Do. 30.10.2014 10 Uhr und 14 Uhr . Dauer: ca. 2 Stunden

Treff: vor der Kasse des Museums

Preis: 9€/Person. Bitte denken Sie an witterungsgerechte Kleidung! Anmeldung: bitte telefonisch oder per Email bis einen Tag vor dem Termin

Pfahlbaumuseum Unteruhldingen

Strandpromenade 6 ; D-88690 Uhdlingen-Mühlhofen

www.pfahlbauten.de Email: mail@pfahlbauten.

**VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.**

**Aufruf zur Haus-und Straßensammlung vom 01. bis 16.November 2014**

Für die Erhaltung und zu Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,6 Millionen deutschen Kriegstoten. Diese Aufgaben reichen bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges vor hundert Jahren zurück. An den Kriegsgräbern in den Vogesen haben sich der französische und der deutsche Präsident im August die Hände gereicht.

Aber auch die Gegenwart stellt uns vor Herausforderungen. Nach jahrelangen Bemühungen hat der Volksbund endlich die Genehmigung der belarussischen Behörden erhalten, ein Gräberfeld in der weißrussischen Hauptstadt Minsk zu öffnen, in dem die Gebeine von etwa 2.000 deutschen Gefallenen des zweiten Weltkrieges vermutet werden.

Dort hat die Wehrmacht von Juli 1941 bis Juni 1944 deutsche Soldaten begraben und sie ist eine der größten Begräbnisstätten, die dem Volksbund in Weißrussland bekannt ist.

Die geborgenen Toten sollen auf die deutsche Kriegsgräberstätte in Berjosa bei Brest, die der Volksbund 2005 eingeweiht hat, überführt werden. Bis heute wurden dort 5 168 Tote bestattet.

Seit 2000 hat der Volksbund in Belarus fast 39.000 deutsche Gefallene des II. Weltkrieges umgebettet. Zudem organisierte der Landesverband Baden-Württemberg Jugendbegegnungen in Polen, Italien, Frankreich, Belgien der Slowakei sowie die Internationale Jugendbegegnung in Münstertal im Schwarzwald.

Zwei Wochen haben sich 28 junge Menschen aus 11 Nationen gemeinsam um die Ruhestätten der Kriegstoten in Badenweiler gekümmert. Dieses Projekt stand in dem Gedenken an den Beginn des Ersten Weltkrieges

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

## **ENERGIEAGENTURKREIS KONSTANZ**

**„Klar zur Energiewende!?“ am 02.11.2014 im Milchwerk Radolfzell**

„Klar zur Energiewende!?“ – unter diesem Motto laden der Landkreis Konstanz und weitere kommunale Partner und Organisationen (Bodensee-Stiftung Radolfzell, Bürger-Energie Bodensee eG Stockach, Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH, solarcomplex AG Singen, Projektpartner „2000 Watt – Gesellschaft“ mit den Städten Konstanz, Radolfzell, Singen u.a.) zu einer Veranstaltung am Sonntag, 2. November 2014 in das Milchwerk nach Radolfzell ein. Die Veranstaltung ist Teil eines Modellprogramms „Nachhaltige Kommunalentwicklung“ des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, das die Veranstaltung fördert.

Die Veranstaltung ist in ein Vor- und ein Nachmittagsprogramm aufgeteilt. Pünktlich um 11:00 Uhr vormittags wird mit einem neuen Verfahren (Fokusfinder) zur Frage: „Wie schaffen wir gemeinsam die Energiewende?“ erprobt, wie auf spielerische und unterhaltsame Weise, aber systematisch mit Sinn und Verstand Wissen und Erfahrungen aus der Region generationsübergreifend zusammengetragen werden können. Familien, Einzelne, jung oder alt, sind eingeladen, hier mitzuwirken. Je mehr Personen sich beteiligen, desto vollständiger werden die Ergebnisse, die den Mitwirkenden, dem Ministerium und den Veranstaltern übermittelt werden.

Nach diesem etwa 90 Minuten dauernden Beteiligungsverfahren und der Mittagspause wird nach einer offiziellen Begrüßung durch die Veranstalter um 14:00 Uhr Ursula Sladek einen Impulsvortrag zum Thema „Energiewende geht uns alle an“ halten. Daran anschließend sind die Besucher eingeladen, sich an verschiedenen Workshops mit Fachleuten zu den Themen „Wirtschaftliche Energiewende“, „Mein persönlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“, „Die Energiewende aus unserem Garten“, „Ich werde aktiver Energiewender“ und „2.000 Watt - probier's mal aus“ aktiv zu beteiligen und ihre Fragen an die Experten zu stellen.

Anfragen zu der Veranstaltung sind unter E-Mail [buergerbeteiligung@LRAKN.de](mailto:buergerbeteiligung@LRAKN.de) oder unter Telefon 07531/800-1782 oder -2957 möglich.